

Samstag, 07.06.2014, 21.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Ursendung

Die Andouillette

von Gion Mathias Caveltly

In der Hörspielpremiere am Pfingstsonntag geht es dieses Jahr um alles. Nicht weniger als das Grosse Ganze hatte Gion Mathias Caveltly im Sinn, als er 2009 seine «Andouillette» in die literarische Umlaufbahn schoss (Echtzeit Verlag). Jetzt ist der irre Trip zu den letzten Dingen als akustisches Spektakel zu geniessen.

Die Andouillette ist der französische Sonderfall einer Wurst, die, gefüllt mit Innereien, schon beim ersten Bissen den Tod herbeiführen kann. So zumindest schildert es eine arme Seele, der just dieses passierte, in Gion Mathias Caveltly's Erzählung. Das Malheur ist aber bloss der Anfang einer schwindelerregenden Exkursion, die ins Jenseits führt. Ein himmlisches und höllisches Jenseits, wie es bisher nicht bekannt war. Darin tummeln sich celestiale Delfine und gigantomanische Kardinäle, ein rabiater Pariser Brocanteur, der magische Affe Rofocul und ein ekelhafter Phallus Dei. Die arme Seele wird von einem Abenteuer ins nächste geschleudert. Dabei wird wahrhaft Sensationelles enthüllt: Gott ist eine Seife! Und: Gott hat ein Loch! Doch Rettung naht. Nach dem finalen Gemetzel zwischen Fleisch und Geist verkünden drei Nacktschnecken die ewige Wahrheit.

Mit seinem anspielungsreichen Stück, das die «Divina Commedia» von Dante mit heutigen Mitteln fortschreibt, sorgt der ehemalige Ministrant Caveltly für ein nahezu göttliches Vergnügen.

Mit: Jörn Hentschel (Ich-Erzähler), Siegfried Terpoorten (Wilberforce), Daniel Mangisch (Rofocul), Ursula Reiter (Vorderseele), Michael Schacht (Kardinal Orokuro), Tim-Owe Georgi (Manu/General OCC), Thomas Douglas (General ZAX/ Japanischer Mechaniker), Isabel Schaerer (Die Andouillette), Sebastian Krähenbühl (Senenmut), Markus Scheumann (General IXI), Päivi Stalder, Margret Nonhoff, Karin Berri (Nacktschnecken)

Musik und Sounddesign: Mathias Vetter und Martin Bezzola

Hörspielfassung: Martin Bezzola und Gion Mathias Caveltly

Regie: Martin Bezzola

Produktion: SRF 2014

Dauer: 53'

Gion Mathias Caveltly, 1974, geboren und aufgewachsen in Chur, lebt als Autor, Kolumnist und Satiriker in Zürich. Als Verfasser von fulminanten Heavy-Metal-Plattenbesprechungen, gnadenloser TV-Kritiker und liebevoller Schreckmüpfeli-Autor ist er ein Kategoriensprenger par excellence. Nach seinem literarischen Abschied «Endlich Nichtleser» gab er mit «Die Andouillette» sein schriftstellerisches Comeback. Es folgte die Fortsetzung «Die letzten Dinge» (Echtzeit-Verlag 2010). Ein geheimnisumwitterter dritter Teil soll angeblich im Entstehen begriffen sein. 2012 erhielt Caveltly den Zürcher Journalistenpreis. Seine Homepage ist www.nichtleser.com